

Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe I und II
sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Kreative Werkzeuge für den Unterricht *Methoden und Ansätze mit Bildungsmaterialien der Arolsen Archives*

Mittwoch, 10. Dezember 2025, 14:00–16:00Uhr

Goethe-Universität Frankfurt am Main, Campus Westend,
IG Farben-Haus, Norbert-Wollheim-Platz 1

Wie kann historisch-politische Bildung im Unterricht kreativ, digital und zugleich alltagsnah gestaltet werden?

In diesem Workshop lernen Lehrkräfte die digitale Bildungsplattform Arolsen School mit sieben innovativen Lernmodulen zu vielfältigen Themen von der Sichtbarkeit der NS-Verbrechen, über Flucht und Migration bis zu gesellschaftlichen Fragen des Zusammenlebens heute kennen. Die interaktiven Lernmodule schaffen einen spannenden und interessensgeleiteten Zugang für Jugendliche sich auch mit schwierigen Themen auseinanderzusetzen. Sie fördern Demokratiebildung im Unterricht.

Die Teilnehmenden erhalten eine Einführung in die Bildungsplattform, lernen Unterrichtseinheiten und ein Handbuch kennen und erproben Hands-on, wie sich ausgewählte Lernmodule direkt im Unterricht einsetzen lassen. Gemeinsam werden Möglichkeiten diskutiert, wie sich innovative digitale Bildungsangebote eignen, um schwierige Themen im Unterricht zu besprechen, um bei Schülerinnen und Schülern kritisches Denken und Empathie zu fördern. Der Workshop findet im Rahmen der Abschlusskonferenz des Projekts »Facts not Fiction« statt, in dem Jugendliche Peer to Peer Bildungsmaterialien entwickelt haben.

Die Veranstaltung ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie akkreditiert unter der Nummer 0251595301.

Referentin:

Birthe Pater, Leiterin Education, Arolsen Archives

Moderation:

Dr. Martin Liepach / Henrike Bogacki, pädagogische Mitarbeiter des Fritz Bauer Instituts

Anmeldung:

anmeldung@fritz-bauer-institut.de